

Rechnung für Stafetten im Rahmen der Feierlichkeiten betreffend die Aufnahme des Fürsten Anton Florian von Liechtenstein in den Reichsfürstenrat. Regensburg, 1713 März, AT-HAL, FA, Sitz und Stimme 43, unfol.

1713

Den 11. Februarii liesse der churfürstlich mainzische geheimbe rath und directorialgesandte bey dem annoch wehrenden Reichsconvent allhier (S. T. ¹) ihro excellenz, herr baron von Otten ² , per stafetta ³ ein schreiben a monsieur Schröder per Nürnberg spectiren, bis dahin die gebühr	7 fl.	30 x. ⁴
Den 14. dito ⁵ langte per stafetta von Nürnberg ein verschlag nebst 2 schachteln an ob hochgedacht ihro excellenz lauttendt, in einer chaise ⁶ hieren, wovon die gebühr, weillen selben mit 12 pferden geführt werden miessen	15 fl.	
Den 15. dito liessen mehr hochgedachte, ihro excellenz per stafetta ein schreiben an ihro hochfürstliche durchlaucht von Liechtenstein per Wien spectiren. Dahin die gebühr	24 fl.	
Summa	46 fl.	30 x.

Kaysrerliches Reichsoberpostamt Regenspurg.^a

^a Links neben der Unterschrift ist ein Siegel unter Papiertekatur aufgedrückt.

¹ Salvo titulo: mit Vorbehalt des richtigen Titels.

² Ignatius Anton Freiherr von Otten (1640–1724) war vom 14. Dezember 1700 bis zu seinem Tod kurfürstlich-mainzischer Gesandter (Direktorialgesandter, Reichsdirektor) auf dem Reichstag in Regensburg. Das Reichsdirektorium unterstand dem Erzbischof von Mainz und leitete Sitzungen des Reichstags im Heiligen Römischen Reich. Vgl. Karl Otmar Freiherr von ARETIN, Otten, Ignaz Anton Freiherr von; in: Neue Deutsche Biographie (NDB) 19(1999), S. 652; Peter Claus HARTMANN, Das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Neuzeit. 1486–1806. Stuttgart 2005, S. 69–71; Christian Gottfried OERTEL, Vollständiges und zuverlässiges Verzeichnis der Kaiser, Churfürsten Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, ..., Regensburg 1760, S. 17.

³ Stafette: Eilbote.

⁴ Fl.: Gulden (Florin); x. (kr.): Kreuzer; d.: Pfennig (Denarius).

⁵ selben Monats.

⁶ Chaise (ausgesprochen: Schäse) war eine halbe Kutsche, also ohne Türen und Vorderwand. Vgl. Johannes Georg KRÜNITZ, Oekonomische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- u. Landwirthschaft, in alphabetischer Ordnung, Bd. 8, Leipzig 1785, S. 4-5.